

Ein regelmäßiger kultureller Austausch

Der Freundeskreis europäischer Partner hofft auf ein Wiedersehen mit Bassums Partnerstädten im nächsten Jahr

VON DENNIS GLOCK

Bassum. Die Gemeinde Fresnay-sur-Sarthe im Nordwesten Frankreichs, die Kleinstadt Spilsby im mittleren Osten Englands und Telšiai, eine Gemeinde im Westen Litauens. Was Kultur, Sprache und Land betrifft, könnten die drei Ortschaften auf den ersten Blick wahrscheinlich nicht unterschiedlicher sein. Dennoch verbindet sie genau eine Sache miteinander: Sie alle sind eingetragene Partnerstädte der Stadt Bassum. Als eine Art Bindeglied zu den Partnerstädten fungiert dabei der Bassumer Freundeskreis europäischer Partner. Er unterstützt und begleitet den Austausch verschiedener Gruppen und setzt sich dabei das Ziel, die europäische Verständigung und im Allgemeinen den Europagedanken weiter zu fördern. Pandemiebedingt ist dieser Austausch in den letzten anderthalb Jahren aber etwas ins Stocken geraten.

Als Annette Lange im Jahr 1969 mit ihren Mitschülern die Reise nach Fresnay-sur-Sarthe antrat, war ihr im Vorhinein nicht klar, wie sehr sie dieser Austausch prägen sollte. Die Kirche Notre-Dame, die Burg Fresney oder auch das historische Monument La Cave du Lion. Solche Bauwerke kannte die heutige Geschäftsführerin des Freundeskreises von zu Hause nicht. „Ich erinnere mich, als wäre es erst gestern gewesen. Schließlich war es auch meine erste große Reise gewesen. Wir waren zwei Wochen dort und für diesen Zeitraum bei Gastfamilien untergebracht“, sagt Lange und betont: „Klar, aufgrund der unterschiedlichen Sprache war eine Verständigung untereinander nicht so einfach, doch verstanden hat man sich immer irgendwie. Einige Kontakte sind sogar bis heute geblieben. Insgesamt werde ich diese Zeit niemals vergessen.“

Einblicke in Alltag und Kultur

Drei Jahre nach diesem Schüleraustausch besiegelten die Städte Bassum und Fresnay-sur-Sarthe ihre Partnerschaft offiziell und zählten zu diesem Zeitpunkt zu den Vorreitern im Landkreis Diepholz. Für die Bürgerinnen und Bürger Bassums galt es seinerzeit, diesen politisch beschlossenen Vertrag mit Leben zu füllen. Mit der Gründung des Freundeskreises europäischer Partner im Jahre 1993, wurde dieses Anliegen in ehrenamtliche Hände gelegt. Passiert ist seitdem viel. Denn im Laufe der fast 50-jährigen Partnerschaft mit Fresnay-sur-Sarthe haben sich viele persönliche Beziehungen entwickelt, die durch die gegenseitigen Besuche erhalten und ausgebaut werden. „Die Teilnehmer öffnen sich gegenseitig nicht nur die Tür zu ihrer Wohnung. Sie gewähren Einblick in ihre Lebensweise, in Kultur und den Alltag im jeweils anderen Land. Man nimmt Teil am Familienleben, teilt Freude und manchmal auch Leid. Man wird dafür mit Herzlichkeit und Freundschaft belohnt“, erklärt Johanna Block, Vorsitzende des Freundeskreises.

Fresnay-sur-Sarthe sollte aber nicht die einzige Partnerstadt Bassums bleiben. Im



Annette Lange (von links), Jürgen Laschinski und Johanna Block schwelgen gerne in Erinnerungen an vergangene Austausche nach Frankreich, England und Litauen.

FOTO: VASIL DINEV

September 2009 wurde eine Freundschaftsurkunde mit der litauischen Stadt Telšiai unterzeichnet, im Oktober 2010 folgte die Partnerschaft mit der Stadt Spilsby aus England. „In den vergangenen zwölf Jahren habe ich jede Stadt mindestens dreimal besucht“, sagt Block. Gemeinsam mit offiziellen Delegationen, Schülern, Feuerwehren, Landwirten und Musikorchester hat sie die Partnerstädte und deren ganz eigenen Kulturen mit der Zeit kennen und lieben gelernt. „Ich denke es bringt niemandem etwas, wenn diese Partnerschaft nur auf dem Papier existiert. Man muss die Verbundenheit zusätzlich mit Leben füllen. Nur so hat jeder etwas davon“, weiß Block.

Nur wenige Monate vor Pandemiebeginn und des anschließenden Lockdown war Johanna Block mit einigen Interessierten in Litauen zu Gast. Stadtrat Jürgen Laschinski war bei dieser Reise ebenfalls dabei und erinnert sich noch gut daran, wie erstaunt er im ersten Moment von der technischen Ausstattung Telšiais war: „Wir wurden trotz unserer sprachlichen Defizite bei einer Ratsitzung miteinbezogen. Jeder Tisch war zudem mit Mikrofonen technisch sehr gut bestückt. Insgesamt war es ein guter politischer

Austausch.“ Laschinski weiß aber auch, dass ohne das Engagement von Johanna Block viele dieser Austausche nicht möglich gewesen wären. „Sie ist definitiv die Seele dieses Vereins. Mit ihrer unermüdlichen Arbeit bringt sie den Verein voran und fördert dabei den Austausch mit den Partnerstädten ungemein.“

Interessierte gesucht

Auch für das kommende Jahr befinden sich bereits einige Termine im Kalender von Johanna Block. Zum einen steht in der Gemeinde Fresnay-sur-Sarthe eine Feier anlässlich des 50-jährigen Bestehens der Partnerschaft an. Im Gegenzug plant eine Gruppe von französischen Landwirten eine Reise nach Bassum. Ob es zu diesen Veranstaltungen kommt, ist allerdings noch nicht klar. „Von unserer Seite aus, stehen wir in den Startlöchern. Die weiter ansteigenden Corona-Inzidenzwerte bremsen aber so ein bisschen unsere Euphorie“, bedauert Block. Des Weiteren ist die Stelle des Jugendwartes nach dem Tod von Dieter Delecat noch immer unbesetzt. „Er war ebenfalls eine Art Motor und hat viel Kontakt zu den Schulen und Interessierten hergestellt“, sagt Block, die in Zu-

kunft wieder verstärkt nach jüngeren Austausch-Teilnehmern Ausschau halten möchte.

Interessierte haben die Möglichkeit, unter der Telefonnummer 04245/564 oder per E-Mail an johanna.block@gmx.de mit Johanna Block Kontakt aufzunehmen.

JAZZ FOLK KLASSIK

Umstellung auf 2G-Regel

Syke. Der Konzertverein Jazz Folk Klassik in Syke teilt mit, dass angesichts der Pandemie-Entwicklung seine bevorstehenden Veranstaltungen unter die 2G-Regel fallen werden. Es werden also nur Geimpfte und Genesene die Konzerte besuchen können. Das betrifft erstmals den Auftritt des Duos Daniel Kahn und Yeva Lapsker am Sonntag, 20. November. Bis auf das Konzert mit Gudrun Wagner und Louise Sen (4. Dezember, Christuskirche) werden bis auf Weiteres alle Konzerte im Saal der Kreissparkasse Syke stattfinden. Auch die ursprünglich für das Syker Theater geplanten Shows mit Erika Stucky (29. Dezember) und den Young Scots Trad Award Winners (20. Februar) werden verlegt. Bereits gekaufte Karten behalten ihre Gültigkeit, können aber an den Vorverkaufsstellen zurückgegeben werden. Weitere Informationen unter 04242/70166. GLO

SYKER GRÜNE

Sonderführung im Vorwerk

Syke. Die Syker Grünen laden für Sonntag, 7. November, ab 13.30 Uhr zu einer Sonderführung durch die Ausstellung „Auf ins Kaff“ ins Vorwerk ein. Die Präsentation zeigt Möglichkeiten einer künstlerischen Aufarbeitung zum Thema „Jüdisches Leben in Deutschland“. Ergänzend hierzu nehmen Syker Frauen mit jüdischem Hintergrund aus ihrer Sicht Stellung. „Dies verspricht eine interessante Begegnung zu werden“, heißt es vorab. Die Ausstellung stehe natürlich auch im Zusammenhang mit dem Gedenktag des Pogroms 1938. Es gelten die 3G-Regeln. Im Anschluss ist es möglich, ab 15 Uhr an der Veranstaltung der Gästeführung zum Thema „Stolpersteine“ teilzunehmen. Anmeldung per E-Mail an G.Thiel@gruene-syke.de oder unter 0170/8064506. ABU

Viel Beifall für den Kinderzirkus Schapito

Abschluss des Schüler-Ferienprojektes in der Gilde-Festhalle

VON MICHA BUSTIAN

Bassum. Alle Stühle in der Gilde-Festhalle waren besetzt, Eltern, Freunde und Verwandte staunten und lachten über die Kinder des Zirkus Schapito. Der hatte in den Herbstferien unter der Leitung von Daniela Franzen und Marcello Monaco ein tolles Programm erarbeitet. Eineinhalb Stunden amüsierten sich die rund 200 Zuschauer, ehe es den verdienten Beifall für die Artisten gab.

Bereits beim Eintritt wurden die Zuschauer von zwei von Kindern dargestellten Pferden empfangen. Dann hieß es: Manege frei. Vier Stelzenläufer liefen durch den Saal und servierten dabei eine Choreografie mit Fahnen und Stöcken. Zwei Clowns fegten unmittelbar danach die Bühne und fischten aus einer Mülltonne ein Kind nach dem anderen raus. Weiter ging's mit einer fetzigen Tram-

polinsprung-Akrobatik, mit Zauberei, Fahren, Seiltanz- und Einrad-Choreografien. Es folgte eine Affendressur, obwohl doch nur deren nächste Verwandte vor Ort waren. Im zweiten Teil durfte eine Auswahl der Kinder Kunststücke am Vertikaltuch zeigen, darüber hinaus gab es Saltos, Räder, Pyramiden und Kapriolen bis zu der großen Endpyramide mit allen Kindern.

Die vier Pädagogen Daniela Franzen, Marcello Monaco, Tina Badenhop und Mohamed Sorr hatten mit den Kindern zusammen auch Bühnenbilder, Musik und Licht entwickelt. Der Eintritt war frei und das ganze Projekt für die Kinder kostenlos. Das lag an der finanziellen Förderung durch den Landschaftsverband Weser-Hunte, die Stadt Bassum, Horst-Dieter Jobst, die Avacon, Volksbank, Abfallwirtschaftsgesellschaft und den Verein Kunst und Kultur rund ums Dreieck.



Wie die Profis: Der Zirkus Schapito begeisterte. Und dabei hatten die Kinder nur eine Woche Zeit zur Vorbereitung.

FOTO: FREDERIC CIROU

TSV OKEL

Flohmarkt für Kindersachen

Syke-Okel. Ein Kindersachenflohmarkt findet am Sonnabend, 6. November, von 14 bis 17.30 Uhr in der Sporthalle des TSV Okel statt. Das Stöbern und Kaufen an den 20 vergebenen Ständen unterliegt der 3G-Regel, berichtet Petra Holthusen, Geschäftsführerin des TSV Okel, in einer Pressemitteilung. Besucherinnen und Besucher müssen am Einlass nachweisen, dass sie geimpft, genesen oder tagesaktuell negativ auf das Coronavirus getestet sind. Außerdem besteht eine Maskenpflicht. Die Zahl der Personen, die sich zeitgleich in der Halle aufhalten dürfen, ist ebenfalls begrenzt. Eventuelle Wartezeiten im Freien lassen sich an einem Stand mit frischem Schmalzgebäck und Getränken versüßen. GLO

GEMEINDEHAUS BROKSEN

Seniorencafe mit Gast

Bruchhausen-Vilsen. Die Kirchengemeinden Bruchhausen und Vilsen laden für Montag, 8. November, um 15 Uhr zu einem Seniorencafe im Gemeindehaus in Broksen ein. Zu Gast sein wird Michael Wessel von der Polizei, teilt Katrin Galipp-Bolte von der Kirchengemeinde mit. Er möchte über verschiedene Betrugsaschen aufklären und Anregungen zum Schutz darlegen. Die Veranstaltung findet unter der 3G-Regelung statt. Über eine vorherige Anmeldung für den Nachmittag und für einen eventuellen Fahrdienst unter 04240/1643 wird gebeten. GLO

CHRISTUSKIRCHE SYKE

Halbe Stunde Kammermusik

Syke. Die Syker Christuskirchengemeinde lädt einmal mehr zu einer halbstündigen Kammermusik ein. Am Sonnabend, 6. November, wird ab 12 Uhr Gitarrenmusik in der Christuskirche angeboten, teilt Kreiskantor Ralf Wosch mit. Dafür sorgen fünf Gitarrenschüler von Kibum Park: Fenja Buhrdorf, Maika Jakop, Freddie Frese, Matthias Hogrefe und David Bence Wosch. Dieses Quintett erfreut das Publikum mit Werken wie „Tears In Heaven“ von Eric Clapton oder „Always On My Mind“ von Elvis Presley. Der Eintritt ist frei. ABU

ANZEIGE

Aktuelle Tagesfahrten

Sa., 13.11. Groningen – Wochenmarkt und „Intocht Sinterklaas“

Erleben Sie das bunte Treiben auf dem bekannten Wochenmarkt. Bummeln Sie die schönen, von hübschen Giebelhäusern gesäumten Einkaufsstraßen entlang. Wenn Sie Glück haben, kommt heute der Nikolaus mit seinem Schiff in die Stadt. Begleitet von seinen Knechten fährt er mit Kanus und Booten ein und nimmt sie in Besitz. Aufenthalt ca. 5,5 Std. Abfahrt: 8.15 Uhr Bremen Roland Center Rückkehr: ca. 19 Uhr Fahrpreis 31 €

Mi., 01.12. „Es weihnachtet sehr“ in Hameln

Lichter glitzern an den Holzbuden und in den Bäumen, geschmückte Tannen säumen den Weg, es ist klirrend kalt und mit etwas Glück, knirscht unter Ihren Schuhen auch der Schnee. Kommen Sie in Festtagsstimmung bei einem Besuch im weihnachtlich geschmückten Hameln. Rund um Hochzeitshaus und Marktkirche laden mehr als 60 festlich geschmückte Stände mit Kunsthandwerk und Gaumenfreuden ein. Gemeinsam mit einem Gästeführer besuchen Sie dieses Meer aus Lichterglanz und lernen ganz nebenbei noch alles Wissenswerte über Hameln. Hier bekommen Sie also die umfassende Stadtführung und einen Weihnachtsmarkt-Bummel in einem. Lassen Sie sich in dieser besinnlichen Jahreszeit in die Welt von Weihnachtsbräuchen, Punsch und Stollen entführen. Abfahrt: 9.20 Uhr Syke – Bushaltestelle Herrlichkeit Rückkehr: ca. 20 Uhr Fahrpreis einschl. Erlebnis-Stadtführung 49 €

Fr., 03.12. Weihnachtliche Landpartie auf Schloss Gödens

Graf von Wedel lädt zur weihnachtlichen Landpartie auf Schloss Gödens ein. Fast 100 Aussteller bieten Ihnen auf dem herrschaftlichen Anwesen einmalige Erlebnisse sowie viele genussvolle Momente. Das Tragen von Mund-Nasen-Bedeckungen ist auf dem gesamten Gelände verpflichtend. Abfahrt: 12.45 Uhr Bremen Roland Center Rückkehr: ca. 20 Uhr Fahrpreis einschl. Eintritt 53 €

Sa., 04.12. Historischer Christmarkt in Lüneburg

Der historische Christmarkt rund um die St. Michaeliskirche ist ein wahrer Höhepunkt der Vorweihnachtszeit in Lüneburg. Etwa 200 Mitwirkende in historischen Gewändern schaffen in der romantischen Lüneburger Altstadt ein Treiben wie im 16. Jahrhundert. Abfahrt: 9.40 Uhr Bremen Roland Center Rückkehr: ca. 20 Uhr Fahrpreis 34 €

Mo., 06.12. Westfälische Weihnachtszeit im Lichterglanz

Heute geht es in die alte Hansestadt Soest. Zwischen Rathaus, Dom und der Petrikirche und vor einer der schönsten mittelalterlichen Kulissen Nordrhein-Westfalens baut sich alljährlich die weihnachtliche Kulisse auf. Gehen Sie mit uns auf Entdeckungsreise und erleben Sie die Geschichte zwischen Historie und herrlicher Naturkulisse mit kulinarischen Kostproben an diversen Ständen. Nach einem gemächlichen Gang durch die Historische Altstadt bleibt noch genügend Zeit zum Bummeln, Shoppen und Mittagessen. Zahlreiche Stände bieten Weihnachtliches wie Holzschnitzereien aus dem Erzgebirge oder Christbaumschmuck an. Abfahrt: 8.45 Uhr Bremen Roland Center Rückkehr: ca. 20.30 Uhr Fahrpreis einschl. Stadtführung mit Kostproben 49 €

Sie benötigen Ihren Personalausweis oder Reisepass, einen Corona-Impfnachweis oder Nachweis der Genesung (Infektion darf nicht länger als 6 Monate her sein) oder einen ausgedruckten Nachweis über einen Antigenschnelltest nicht älter als 24 Stunden (Stand: 06/2021).

Unser Angebot ist für Reisende mit eingeschränkter Mobilität nur bedingt geeignet. Bitte kontaktieren Sie uns bezüglich Ihrer individuellen Bedürfnisse.

Syker Kurier - Hauptstraße 10 · 28857 Syke

04242/9291-6550 info@syker-kurier.de

Veranstalter
Urlaub + Reisen
GmbH & Co. Touristik KG
Bornstr. 19-22
28195 Bremen

WESER KURIER REISEN